

## „BiZ am Donnerstag“ startet wieder

Veranstaltungen im Berufsinformationszentrum

**REGION.** „BiZ am Donnerstag“ Unter diesem Titel lädt das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Neuwied in der ersten Jahreshälfte zu vier Veranstaltungen ein. Im Rahmen dieser Info-Reihe werden Schülern, Jugendlichen, aber auch Erwachsenen verschiedene Berufe, Ein- und Aufstiegschancen sowie passende Arbeitgeber vorgestellt.

Die Reihe startet am 5. März um 13.30 Uhr mit einer offenen Beratungs-Sprechstunde über „Berufe in Uniform.“ Jugendliche, die eine Ausbildung in einem interessanten Beruf mit der Sicherheit des öffentlichen Dienstes verbinden wollen, sind hier an fünf Informationsständen gut aufgehoben. Bis 16 Uhr stehen die Ausbildungsberater von Bundespolizei, Landespolizei, Zoll und Bundeswehr den Jugendlichen und auch deren Eltern Rede und Antwort.

„Auf und davon“ – so lautet der Titel des Vortrags, der am 19. März um 16 Uhr im BiZ stattfindet. Work & Travel, Au-Pair, Freiwilligendiensten, Auslandspraktika und High-School Year - Jugendliche, die nach Beendigung der Schulzeit erst einmal Auslandsluft schnuppern wollen, sollten die verschiedenen Möglichkeiten, die sich ihnen bieten, kennen. Simone Wagner vom American Institute For Foreign Study (AIFS) stellt diese vor und informiert über Angebote, Bewerbung und die Voraussetzungen.

In den Osterferien am 16. April bietet das BiZ den ganztägigen Workshop „Vorstellungsgespräch – (k)lein Problem“ für Jugendliche an, die sich bereits gezielt auf Vorstellungsgespräche für die Ausbildung vorbereiten wollen. Von 9 bis 15.30 Uhr werden sie darauf mit Informationen, Übungen und Rollenspielen vorbereitet. Wegen der be-

grenzten Teilnehmerzahl ist hierzu eine Anmeldung im BiZ notwendig. Am 18. Juni um 16 Uhr informieren Fachleute der FernUniversität Hagen über „Berufsbegleitendes Studium mit und ohne Abitur.“ Interessierte erfahren hier alles über Studiengänge im berufsbegleitenden Teilzeit- oder Vollzeitstudium, über die wissenschaftlichen Weiterbildungsangebote, den Studienablauf und die Besonderheiten des Fern-UNI-Studiums, ebenso wie die Voraussetzungen, um mit und ohne Abitur zu einem Universitätsabschluss zu kommen.

→ Alle Veranstaltungen finden im Berufsinformationszentrum Neuwied in der Julius-Remy-Straße 4 statt. Eine Anmeldung ist (außer für das Vorstellungstraining) nicht nötig. Nähere Infos gibt es beim BiZ-Team unter ☎ (02631) 8914 290 oder unter neuwied.biz@arbeitsagentur.de.

## Mehr Menschen sind in der Region zum Start ins Jahr arbeitslos

Das Jahr startet mit höheren Arbeitslosenzahlen/Die Arbeitslosenquote beträgt 4,8 %

**REGION.** Trotz der recht milden Temperaturen im Januar schlagen sich saisonale und konjunkturelle Effekte zurzeit auf dem regionalen Arbeitsmarkt nieder. Auch das Jahr 2020 startet deshalb mit steigender Arbeitslosigkeit. 8221 Menschen waren zum Monatsende im Bezirk der Arbeitsagentur Neuwied arbeitslos. Das sind 775 mehr als im Dezember, und 157 mehr als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosenquote kletterte im vergangenen Monat um 0,4 Prozentpunkte nach oben. Mit derzeit 4,8 % liegt sie 0,1 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert.

„Der saisonbedingte Anstieg der Arbeitslosigkeit betrifft normalerweise mehr Männer, die in stärkerem Maße in den Außenberufen tätig sind“, sagt Karl-Ernst Starfeld, Leiter der Agentur für Arbeit Neuwied. So ist es auch in diesem Januar: 499 der Neuzugänge sind männlich und



276 weiblich. Die Entlassungen betreffen nicht nur das wetterabhängige Bau- und Forstgewerbe, in dem derzeit nur bedingt gearbeitet werden kann, sondern aus konjunkturellen Gründen auch viele produzierende Branchen mit hohem Männeranteil. Weitere erhöhte Zugänge lassen sich auch dadurch erklären, dass zum Jahresende vermehrt befristete Verträge ausgelaufen sind und davon Betroffene sich ar-

beitslos melden müssen. Der Saisoneffekt lässt sich auch mit differenzierendem Blick auf Arbeitsagentur und Jobcenter belegen. Die Zahlen der Agentur, in dem die Menschen beraten werden, die tendenziell eher kurz arbeitslos sind, stiegen am deutlichsten an. Mit einem Plus von 547 Personen entfallen nun 3748 Personen auf diesen Rechtskreis und bilden so einen Anteil von 45,6 % aller Arbeitslosen.

4473 Menschen, die ohne Beschäftigung sind, fallen in den Rechtskreis des SGB II und leben von der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Hier kamen im Januar nur 228 Personen hinzu. Zu diesem Rechtskreis zählen derzeit 54,4 % der Arbeitslosen im Agenturbezirk. Der Blick auf die beiden Landkreise, die der Agenturbezirk Neuwied umfasst, zeigt wiederum, dass der Landkreis Altkirchen im Vergleich

zum Vorjahr schlechter abschneidet als der Landkreis Neuwied. Hier sind aktuell 3380 Menschen ohne Job – 308 mehr als im Dezember und 183 mehr als im Januar 2019 bei einer Quote von 4,7 %. Auch auf dem Stellenmarkt sieht die Lage aktuell nicht rosig aus. Die Betriebe meldeten dem Arbeitgeberservice im Januar 392 Arbeitsstellen. Das ist ein Minus von 52 im Vergleich zum Vormonat und 127 Stellen weniger als im Vorjahr. Der Bestand an zu vermittelnden Jobs ist im Januar um 34 gewachsen, ist aber mit 2728 Stellen deutlich unter dem Vorjahresniveau (-502). Abschließend kommentiert Starfeld: „Im langjährigen Vergleich ist die Arbeitslosigkeit immer noch sehr niedrig. Wir hoffen, dass die Wirtschaftsinsti-tute Recht behalten und die Exportkonjunktur mit dem voranschreitenden Jahr wieder Fahrt aufnimmt.“ -red-

**Trapezbleche**, 1. Wahl- & Sonderposten, Metallbleche aus eigener Produktion, TOP Preise, cm-genau bundesweite Lieferung, www.dachbleche24.de Telefon 0351/8896130

**Alle Arbeiten rund um den Öltank**  
 • Tankschutz • Kunststoff-Innenhüllen  
 • Tankreinigung • Demontage u. Stilllegung  
 • neue Tankanlagen • von Tankanlagen  
 über 40 Jahre  
 Tankbau beel  
 57290 Neunkirchen  
 Bahnhofstraße 15  
 Telefon (02735) 30865  
 Telefax (02735) 3125  
 Geführt durch den  
 Rheinisch-Westfälischen TÜV  
 Arel Beel@t-online.de

**IMPRESSUM**  
**Herausgeber:**  
 Verlag für Anzeigenblätter GmbH  
 Hinter der Jungenstraße 22  
 56218 Mülheim-Kärlich  
 Tel. (0261) 9281 0  
 Fax (0261) 9281 29  
 E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de  
 E-Mail: info@amwochenende.de

**Geschäftsführung:**  
 Litsa Papalitsa

**Verlagsleitung:**  
 René Kuhmann  
 (verantwortlich f. d. Anzeigenteil)

**Sonderaufgaben:**  
 Christian Thielen

**Redaktionsleitung:**  
 Ralf Helfenstein (V.i.S.d.P.)  
 Daniel Korzilius (Stv.)  
 Alle unter der Anschrift des Verlages

**Auflage:** 844.987

**Beteiligungsverlage:**  
 Wochenblatt-Verlag Limburg GmbH  
 & Co. KG, Limburg (176.932);  
 S-W Verlag GmbH & Co. KG,  
 Mayen (155.596);  
 TW Wochenspiegel GmbH  
 & Co. KG, Trier (199.386)  
**Gesamtauflage im Verbund:**  
 1.376.901

Kostenlose Botenverteilung an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet.  
 Preisliste für Anzeigen und Beilagen vom 01.05.2019  
 Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für unverlangt eingesehene Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.  
 Für die Richtigkeit der (telefonisch) aufgegebenen Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

**Satz:**  
 sapro GmbH, Gutenacker  
**Druck:**  
 Industrie Dienstleistungsgesellschaft mbH, Koblenz  
**Vertrieb:**  
 Mittelrhein LastMile GmbH, Koblenz

Gepürfte Gesamtauflage: Verlag für Anzeigenblätter GmbH  
 Auflagenkontrolle durch unabhängige Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA.  
**Druckauflage:** 838.441 (I/2018)  
**Verteilte Auflage:** 826.441 (I/2018) in insgesamt 20 Einzelausgaben.

**Gepürfte Auflage**  
 Auftragskontrolle durch unabhängige Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA.  
**AD A**  
 Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

## Kirchen hat nun einen Sportbeauftragten

Klaus-Jürgen Griese war auf Antrittsbesuch bei Landrat Dr. Peter Enders

**ALTENKIRCHEN.** Zum ersten Mal wurde im Landkreis Altenkirchen durch den Ratsbeschluss der Verbandsgemeinde Kirchen ein Sportbeauftragter bestellt. Landrat Dr. Peter Enders sowie der Erste Beigeordnete des Kreises, Tobias Gerhardus, begrüßten Klaus-Jürgen Griese in Altenkirchen in dessen neuer Funktion und machten sich ein Bild über das zukünftige Aufgabengebiet des Sportbeauftragten.

Als Bindeglied zwischen Vereinen und Verwaltung soll der Sportbeauftragte die Anliegen der Vereine stärken, Unterstützung anbieten bei Sportveranstaltungen und bei Beantragung entsprechender Fördermittel behilflich sein, Jubiläumsveranstaltungen mit begleiten in Verbindung mit dem zuständigen Bürgermeister. Klaus-Jürgen Griese, ehemaliger Bundesliga-Schiedsrichter und Träger der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz, kennt sich bestens im Sportbereich



Klaus-Jürgen Griese (Mitte), neuer Sportbeauftragter der VG Kirchen, machte einen „Antrittsbesuch“ bei Landrat Dr. Peter Enders (rechts) und dem Ersten Kreisbeigeordneten Tobias Gerhardus. Foto: Kreisverwaltung

aus, da er gut vernetzt ist und immer noch vie-

le Kontakte auch außerhalb des Fußballsze-

ne hat. „Dies kann nur ein Vorteil für Vereine, aber

auch die Verbandsge-

bin sehr erfreut darüber, dass man solch ei-

ne erfahrene Person wie Klaus-Jürgen Griese für dieses Ehrenamt gewinnen konnte“, sagte Landrat Enders. Es gebe immer weniger Menschen, die sich für ein Ehrenamt begeistern lassen. Oft, so wurde im Gespräch deutlich, fehlt die individuelle Motivation, da das digitale Angebot mehr bietet als ein persönlicher Kontakt.

„Es ist für die Gesellschaft unheimlich wichtig, dass Menschen nicht weggucken, sondern lieber tatkräftig und verantwortungsbewusst sich ins Ehrenamt einbringen“, unterstrich Griese. Bei ihm sei er sicher, so Enders, dass er mit seinem Fingerspitzengefühl, seinem Wissen und seiner Persönlichkeit weitere Menschen zum Thema Ehrenamt begeistern wird. Er wünschte dem Sportbeauftragten für seine Aufgaben viel Erfolg und will den Kontakt halten.

Damit ist der Sport in der VG Kirchen in Zukunft in guten und erfahrenen Händen. -red-

## Mehr Beachtung für Obstbäume

Obstbäume waren vor der Zeit der großen Supermarktketten ein wichtiges Kulturgut. Momentan kaufen wir aus Bequemlichkeit lieber gepriesenes Obst. Demzufolge befinden sich die meisten Obstbäume in einem schlechten Zustand. Auf Grund ihrer hohen Erträge sind sie auf fachgerechte Baumschnitte angewiesen. Hier wird mit Maßnahmen wie das Verkahlen der Kronenmitte, Kronenüberbauung (Absterben der unteren Astpartie durch Beschattung) und Astausrisse sowie den Mistelbefall vorgebeugt. Um eine Vielfalt von Insekten und Tieren zu erhalten, brauchen wir Obstbäume. Helfen Sie mit, unsere Welt nachhaltiger zu machen und beauftragen Sie eine fachlich kompetente Firma.

**Ihre Baumpflege Westerwald**  
 Jacob Dirksen

**BAUMPFLEGE WESTERWALD**

- BAUM- UND PROBLEMBAUMFÄLLUNG
- BAUMGUTACHTEN
- BAUMPFLEGE
- WURZELFRÄSARBEITEN
- HECKENSCHNITT
- OBSTBAUMSCHNITT

WWW.BAUMPFLEGE-WESTERWALD.DE  
 56593 Horhausen | Mobil: 01 76 - 2331 4190

## Notfalldienste

**KREISGEBIET.** Den Notfalldienst haben für den Kreis Altenkirchen flächendeckend die Krankenhäuser übernommen: Ganzwöchig geöffnete Bereitschaftsdienstzentralen (BDZ) sind in den Krankenhäusern Altenkirchen, Hachenburg, Kirchen mit den Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag (19 - 7 Uhr) sowie Mittwoch (14 - 7 Uhr) und an Feiertagen vom Vorabend des Feiertages (18 Uhr) bis zum Folgetag (7 Uhr).

Darüber hinaus ist im Krankenhaus Wissen eine BDZ mit individuellen Öffnungszeiten samstags, sonntags und an Feiertagen (8 - 18 Uhr). Aktuelle Kontaktdaten und Öffnungszeiten aller BDZ in Rheinland-Pfalz findet man

im Bereitschaftsdienstfinder der Kassenärztlichen Vereinigung im Internet unter [www.kv-rip.de/260557](http://www.kv-rip.de/260557).

**Hausärztlicher Notdienst:**  
 Unter der Nummer ☎ 116 117 werden Sie automatisch zu dem für sie zuständigen Hausärztlichen Notdienst weitergeleitet. Die Rufnummer ist bundesweit und ohne Vorwahl gültig.  
**DRK-Krankentransport:**  
 ☎ 19 222

ohne Vorwahl (bei Mobilgeräten mit Ortsvorwahl)

**Notfallnummer Einheitlich:**  
 ☎ 112

**ZAHNÄRZTE Einheitliche Notrufnummer:**  
 ☎ 0180 50 40 30 8\*

**AUGENÄRZTE**  
 Landkreise Altenkirchen und Westerwald für alle sprechstundenfreien Zeiten, zu erreichen unter ☎ 0180-5 11 20 66\*

**KINDERÄRZTE**  
 Kindernotdienstzentrale  
 ☎ 0180-5 11 20 57\*

**APOTHEKEN**  
 ☎ 0180-5 25 88 25\* + Postleitzahl des Standortes, Dienstwechsel täglich (8.30 Uhr).

**NOTDIENSTE**  
**Entgiftungszentrale: Universität Mainz**  
 ☎ (06131) 23 24 66 (Info-line) oder ☎ (06131) 19 240 (Notruf)  
**Universität Bonn**  
 ☎ (0228) 19 240

**POLIZEI**

**Polizeiinspektion Altenkirchen:**  
 ☎ (02681) 94 60

**Polizeiwache Wissen:**  
 ☎ (02742) 93 50

**Polizeiinspektion Betzdorf:**  
 ☎ (02741) 92 60

**Bezirkspolizeidienst Flammersfeld:**

☎ (02685) 80 91 05

**\* Preisangaben Service-Dienste:**  
 0180-1: Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min  
 0180-2: Festnetzpreis 6 ct/Anruf; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min  
 0180-3: Festnetzpreis 9 ct/min; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min  
 0180-5: Festnetzpreis 14 ct/min; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min  
 0180-6: Festnetzpreis 20 ct/min; Mobilfunkpreise maximal 60 ct/Anruf  
 0137-8/0137-9: Festnetzpreis 50 ct/Anruf; abweichende Preise aus dem Mobilfunk

⇒ Alle Angaben veröffentlichten wir ohne Gewähr.